





**Liebe Vilserinnen
und Vilser,**

***in der ersten Ausgabe
des heurigen Jahres
nütze ich die
Gelegenheit, um allen
ein gesundes,
glückliches und
friedliches neues Jahr
zu wünschen.***

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 20. Dezember 2022 das Budget für das Jahr 2023 beschlossen. Mit Disziplin und Zuversicht werden wir die bevorstehenden

Herausforderungen stemmen müssen. Wir haben die Pflicht, dass die Ausgaben die Einnahmen nicht überholen, aber wir blicken optimistisch in das neue Jahr, um unsere Gemeinde positiv weiterentwickeln zu können.



Die Stadtgemeinde Vils wird heuer mit größeren Projekten starten, welche uns die nächsten Jahre

begleiten werden, wie die Sanierung der Volks- und Mittelschule und der Glasfaserausbau. Eine wichtige Anschaffung zur Sicherstellung des Winterdienstes war der Ankauf eines Traktors im November. Derzeit wird intensiv an einem Standort für den Salzsilo, der im Herbst zum Einsatz kommen soll, beraten. Ich bin mir sicher, dass wir diese Maßnahmen erfolgreich umsetzen werden.

An dieser Stelle gilt es auch allen, ob Groß oder Klein, die sich in der Advent- und Weihnachtszeit am kirchlichen als auch am gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde engagiert haben, herzlich zu danken!

Am 5. Jänner wurden bei der Freiwilligen Feuerwehr Vils ein neuer Kommandant und Kommandant-Stellvertreter gewählt. Ich gratuliere dem neugewählten Kommandanten Alexander Keller, seinem Stellvertreter Fabian Tröbinger, dem wiedergewählten Kassier Christian Keller und Schriftführer Nicolas Tröber herzlich und wünsche ihnen eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Feuerwehrfrauen und -männern ein erfolgreiches Jahr, möglichst ohne ernsthafte Einsätze und dass sie immer gesund von ihren Einsätzen nach Hause kommen.

Dem ausgeschiedenen Kommandanten Ronny Winkler und seinem Stellvertreter Reinhard Tröbinger danke ich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in der Vergangenheit und ihr Engagement rund um das Feuerwehrwesen der Stadt Vils und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Um gleich beim Thema Sicherheit zu bleiben: In den letzten Monaten drehte sich sehr vieles um Blackout!

In Österreich haben wir eine der sichersten Stromversorgungen. Wir haben mit unserem Außerferner Energieversorger einen kompetenten Partner. Durch Phänomene wie Extremwettersituationen, Hackerangriffe oder starke Netzschwankungen kann es dennoch zu einer Beeinträchtigung bei der Stromversorgung und daraus zu einem längeren Stromausfall kommen.

Bei einer derartigen Katastrophe kann die gewohnte Hilfe durch Nachbarorte nicht stattfinden. Das bedeutet, dass Gemeinden, Bevölkerung und Betriebe mit den eigenen vorhandenen Mitteln auskommen müssen.

Sollte ein Blackout eintreffen, was wir alle nicht hoffen, sollte die Bevölkerung darauf vorbereitet sein. Eine seriöse Information steht euch auf der Homepage des Landes Tirols zur Verfügung!

www.tirol.gv.at/sicherheit/katziv/krisen-und-katastrophenmanagement/blackout/

Weiters liegen Folder im Rathaus zur freien Entnahme auf!

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr 2023!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus!
Eure Bürgermeisterin



**Bgmⁱⁿ. Carmen Strigl-Petz im Gespräch mit unserer
Verteidigungsministerin Claudia Thanner**

Ehre, wem Ehre gebührt

Unter diesem Motto fand am 24. November 2022 in der Wirtschaftskammer Reutte die Ehrung der erfolgreichen Lehrlinge des Tiroler Landeslehrlingswettbewerbes (Tyrol Skills) statt. Im großen Saal der Wirtschaftskammer fanden sich dabei 25 erfolgreiche Lehrlinge mit ihren stolzen Vertretern der Ausbildungsbetriebe, Gemeindevertreter der Heimatgemeinden der Lehrlinge, Vertreter der Wirtschaft und Bezirkshauptmannschaft und die Presse ein. Bezirksstellenobmann Ing. Christian Strigl betonte bei seiner Laudatio den hohen Stellenwert der Lehre in der Wirtschaft und forderte die Lehrlinge auf, ihre "Träume" (#träumweiter) zu leben und ihren Weg weiter erfolgreich zu beschreiten.

Es wurden auch drei Vilsener Jungbürger geehrt, die in ihren Ausbildungsberufen sehr erfolgreich an diesem Wettbewerb teilgenommen haben. Das goldene Leistungsabzeichen konnte dabei von Moritz Hanauer und Patrick Gössl (beide PLANSEE SE) erreicht werden. Lukas Maier (Fa. Lukas Singer) konnte sogar den sehr erfolgreichen 2. Platz erreichen. Gemeinderat Thomas Melekusch, in Vertretung für die Frau Bürgermeisterin, gratulierte persönlich und überreichte den stolzen Lehrlingen ein kleines Präsent im Namen der Stadtgemeinde Vils. Der Abend klang abschließend bei einem Buffet vom Mohrenwirt und interessanten Gesprächen aus.

Foto (von links): GR Thomas Melekusch, Moritz Hanauer (Lehrberuf Prozesstechnik), Lukas Maier (Lehrberuf Rauchfangkehrer), Dr. Joachim Resch (Ausbildungsleiter PLANSEE SE) und Lukas Singer (Fa. Lukas Singer). Patrick Gössl war leider verhindert.



**Herzliche Einladung an alle
Seniorinnen und Senioren zum
Rentnerkränzlä**

**Sonntag, 19.02. 14:00 – 17:00
Stadtsaal**

**Für Unterhaltung, Speis und
Trank ist gesorgt.**

Oh Gott, es geht abwärts...

Die Anderen werden älter.

Die Menschen meiner Altersgruppe haben sich verändert. Sie sehen alle viel älter aus als ich.

Kürzlich traf ich einen Schulkameraden, der so gealtert ist, dass er mich nicht erkannt hat.

Als ich heute Morgen meine Haare kämmte, dachte ich an den Ärmsten, und als ich mich im Spiegel sah, stellte ich fest, dass Spiegel auch nicht mehr sind, was sie einmal waren.

Vieles ist anders als früher.

Es ist zwei Mal so weit zum Park und nun auch noch ein Berg dazwischen.

Es kommt mir so vor, als würden sie die Treppen heute steiler machen. Und ich habe längst aufgegeben, zum Bus zu rennen - der fährt jetzt schneller weg wie früher.

Zeitungen lesen fällt jetzt schwerer, weil sie die Schrift verkleinert haben. Es hat auch keinen Sinn, jemanden zu bitten etwas vorzulesen, denn jeder spricht so leise, dass man ihn kaum hört.

Die Klamotten sind neuerdings so eng geschneidert, besonders

um die Hüften. Es fällt mir immer schwerer, mich zu bücken, um meine Schuhe zu binden. Auch glaube ich, dass das Jahr nicht mehr wie früher 365 Tage hat.

Hat der Tag noch 24 Stunden? Ein Freund von mir hat seinen Rentneralltag einmal so beschrieben: Morgens um 7 Uhr läutet der Wecker, kurz darauf beginnt die ZIB 1.

Wartezimmer beim Arzt sind mir fast so vertraut wie mein Wohnzimmer. Unlängst wollte ich meinen Fernseher anmachen, aber wo der steht, saß ein anderer Patient.

Vor wenigen Wochen hat ein Arzt meinem Nachbarn, der nur zwei Jahre älter ist als ich, gesagt, in seinem Alter lohne sich diese Operation nicht mehr.

Ich könnte noch viele Dinge aufzählen, wenn sie mir nur einfallen würden. Aber eines freut mich und zeigt mir, dass ich doch noch nicht so alt bin.

Ich bin unverändert kontaktfreudig und lerne jeden Tag neue Menschen kennen. Einige von denen sagen allerdings, sie würden mich schon lange kennen?!

Im Laufe der letzten Jahre habe ich festgestellt, dass Karl Valentin recht hatte mit seiner Aussage: "Die Zukunft war früher auch besser." (Verfasser unbekannt)



Allen Mitwirkenden und dem Organisationsteam rund um ihren Chef Gebhard Lorenz ein herzliches DANKE SCHÖN für die Gestaltung des Adventkalenders am Rathaus, - auf dem Foto das Team mit den jüngsten Künstlern. An dieser Stelle auch einen Dank an Andi Dirr, der immer wieder bei Bildern - wenn nötig - etwas dazu- oder in diesem Falle den Baum vor dem Rathaus „wegzaubert“.



Wer in der Weihnachtszeit am Römerweg unterwegs war, konnte sich in einem Fenster eines Stadels an dieser Krippe erfreuen. „Täter“ ist Gebhard Lorenz und wie wir finden, eine nachahmenswerte Tat!



Beim „Christbaumloben“ den wohl höchsten Baum in Vils im Wohnbereich bei Gitti S. entdeckt - ca. 4 Meter.

Nikolaus- und Krampusseinzug am Stadtplatz



Wir sagen DANKE...

Mit viel Geschick und Liebe wurden wir am 16. Dezember von Tina Mellauner mit einer wunderbaren gesunden Jause verwöhnt. An einem Buffet aus köstlichen Früchten, Gemüse, selbstgebackenem Brot, Müsli, Fruchtsäften, Wurst und Käse konnten es sich die Kinder so richtig gut gehen lassen.

Ein herzliches DANKESCHÖN dafür, es war köstlich.



Vom CHRISTKIND wollen wir singen....

Am 24. Dezember haben die Kinder des Kindergartens Vils mit großer Begeisterung die Kindermette gestaltet. In einem Krippensingspiel wurde von der Geburt Jesu und dem kleinen Strohstern erzählt. Als Erinnerung an den Zauber der Weihnacht durfte jede Familie einen Strohstern mit nach Hause nehmen.



Lieben DANK an alle, die uns durch die Feier begleitet haben.

TEAM und KINDER des KIGA Vils





Aktion „Schuljause“

In Uganda können sich viele Familien nicht genug Nahrung leisten und müssen ihre Kinder deshalb ohne Jause in die Schule schicken. Der Tiroler Verein „Kindern eine Chance“ hat aus diesem Grund die Aktion „Schuljause“ ins Leben gerufen, bei der die Kinder täglich eine warme Mahlzeit (Porridge) an ihrer Schule erhalten. Ein Kind einen Monat lang mit Porridge zu versorgen, kostet umgerechnet etwa 1€. Die Schüler:innen der VS Vils und der VS Musau haben im Advent ihr Taschengeld gespendet und zu Weihnachten konnten 110€ an „Kindern eine Chance“ überwiesen werden. Durch die großartige Spende können sich nun 11 Schulkinder in Uganda ein Schuljahr lang über eine Schuljause freuen! DANKESCHÖN! (T/F: vs)



Adventbesinnung an der MS Vils

Besinnlich starteten die Schüler und Lehrer der MS Vils jeden Tag im Advent in den Schultag. Jeden Tag in der Früh versammelte sich die ganze Schule vor dem Adventkranz und der neu gestalteten Adventkalenderwand, um gemeinsam harmonisch in den Tag zu starten. Jeden Tag wurden Texte gelesen, die meist auch selbst von den Kindern verfasst worden waren. Daneben wurde gemeinsam musiziert und gesungen, oft auch in klassenübergreifend zusammengewürfelten Ensembles. Bei Kerzenschein und Adventmusik und mit besinnlichen Texten wurden die Vils'er Mittelschüler auf den kommenden Schultag eingestimmt. Ein Tag wurde aber auch vom Lehrerteam der MS Vils übernommen. Der Lehrerinnenchor wurde dabei unterstützt von Susi Dirr und Gerda Schlichther. Diese wertvolle Tradition wurde nach Corona von Nicole Spielmann unter der Mithilfe des Lehrerteams wiederbelebt und machte die Adventzeit an der Vils'er Mittelschule zu etwas ganz Besonderem.



WM-Experten an der MS Vils

Noch relativ gut gefüllt war die Schulwand der MS Vils noch vor dem entscheidenden Finalspiel der Fußball Weltmeisterschaft 2022. Die von den Kindern selbst gemalten argentinischen Flaggen und die selbst gestalteten französischen Fahnen hielten sich in etwa die Waage an der Wand.

Letztlich musste das Elfmeterschießen im fernen Katar entscheiden, welcher Teil der Vils'er Schüler jubeln durfte. Argentinien setzte sich durch und damit auch zwölf Schüler und zwei Lehrer der Mittelschule. Das Tippspiel zu Fußball Großereignissen hat an der Mittelschule schon Tradition, so viele Gewinner wie bei der WM 2022 hatten bisher aber Seltenheitswert. Direktor Hannes Hassa gratulierte allen Schülern und Lehrern, die mit ihrem Siegertipp Argentinien richtig gelegen waren ganz herzlich mit einer Tafel Schokolade. (T/F: MS)



Die argentinischen Siegertipper der WM 2022

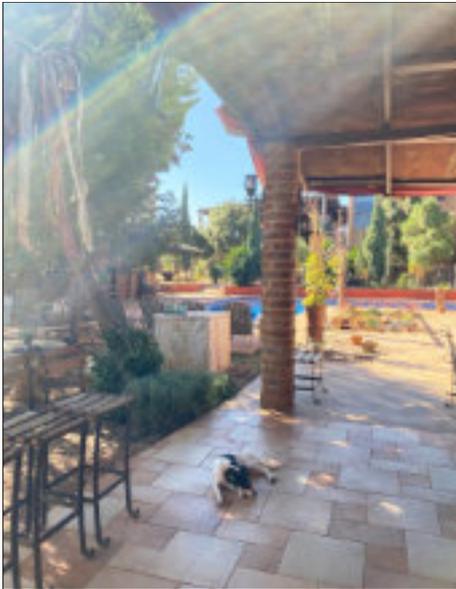
Reisebericht von Cathrina Niggli - Teil 2

FINCA EL PÈNDULO

Ich war irgendwie nervös, als ich aus dem Fenster des Busses schaute, vor mir unendliche trockene Felder, die Sonne knallte auf die Straße. Celaya – Guadalajara, und von dort weiter nach Tepatitlan de Morales, das war der heutige Plan.

Ich hatte dieses Projekt, so wie alle Projekte, die ich auf meinen Reisen gemacht habe, auf Workaway.com gefunden. „Eco holistic retreat ranch community“ lautete die Überschrift, gesucht wurden freiwillige Personen, die bei den Ayahuasca Retreats helfen und auf der Farm in einer Kommune leben. Das ganze Projekt ging mir nicht mehr aus dem Kopf, obwohl ich mich noch nie wirklich mit indigener Pflanzenmedizin davor beschäftigt hatte. Dazu aber später mehr.

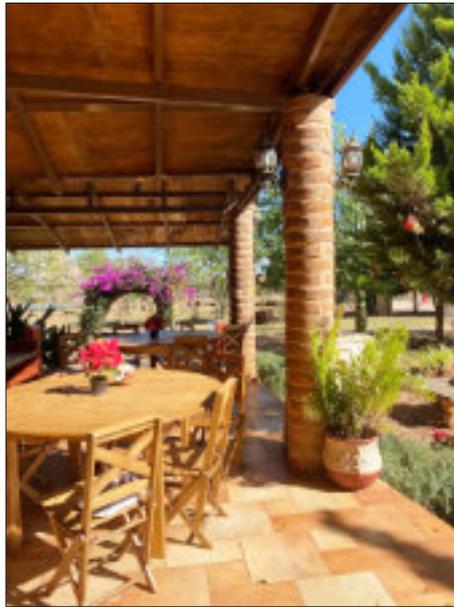
So fragte ich an, und Alan, der Zuständige für die Freiwilligen, sagte mir zu. Und 4 Monate später traf ich ihn, seine Freundin Sarah und dessen Bruder Julian (aus Konstanz, DE) in Tlaquepaque auf einem Mariachi Konzert. Wir warteten noch auf Shahad aus Syrien. Und so fuhren wir ca. 1h von Guadalajara nach Tepatitlan de Morales, welches in den „Los Altos de Jalisco“, einem Gebirge, liegt. Die Finca „El Péndulo“ gehört Marina, einer sehr spirituellen starken



Persönlichkeit, die sich ein Stück Himmel hier aufgebaut hat.

Schon als wir das Tor öffneten, konnte ich die Energie fühlen, die von diesem Ort ausgeht und ich wusste genau, dass ich zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin.

Am Morgen wurden Shahad und ich dann der Kommune vorgestellt, 8 junge Frauen und Männer aus der ganzen Welt. Tschechien, Italien, Mexiko, Belarus und nun Österreich und Syrien. „Buenos Dias Hermanas“ waren die Worte, mit denen wir begrüßt wurden. Übertrieben könnte



man diesen Ort wahrscheinlich so beschreiben, dass wir den ganzen Tag barfuß sind, uns die Haare gegenseitig flechten und über unsere Probleme reden. Wie Entzug für die Seele.



Die Arbeit besteht aus verschiedenen Tätigkeiten, wie sich z.B. um die 7 Pferde und 3 Esel zu kümmern, für die Kommune zu kochen, die Gemeinschaftsräume zu putzen oder in der Gärtnerei mitzuhelfen. Auch zwei, aus dem Zirkus gerettete schwarze Wölfe, bewohnen die Finca.



Da die Finca aber ein freier Ort ist, gibt es natürlich Raum sich zu äußern, wenn man z.B. eine Tätigkeit besonders gerne macht. Und so habe ich mich den Pferden verschrieben. Jeden Morgen helfe ich Juan Pablo, einem mexikanischen „Cowboy“ wie er im Bilderbuche steht, und den man nie ohne Stiefel und Sombrero sieht, die Pferde zu füttern. Danach werden sie auf die Koppel gebracht und einige von ihnen dann trainiert. Und so habe ich es zu meiner Aufgabe gemacht, das Vertrauen von Molote zu gewinnen. Das jüngste der 7 Pferde, er hat ein dunkelbraunes Fell und ist ziemlich groß und etwas faul.



Aber um nun zu dem Thema der indigenen Pflanzen-Medizin zurückzukehren. 1x im Monat findet ein 3-tägiges Ayahuasca Retreat namens „Mexisoul“ auf der Finca statt. Für alle, die sich nun fragen, was Ayahuasca ist: Ayahuasca ist ein halluzinogener Trank, der ursprünglich von südamerikanischen Ureinwohnern zur Bewusstseinsweiterung eingesetzt wurde, und bis heute noch mit einem Schamanen als Ritual zelebriert wird. Der Hauptwirkstoff ist der im Chacruna-Strauch enthaltene Wirkstoff DMT. Der Konsum von Ayahuasca führt zu einer tiefgreifenden Bewusstseinsveränderung mit einer verstärkten emotionalen und selbstreflektiven Wahrnehmung. Die Wirkung setzt nach ca. 30 min- max. 2 Stunden ein. Der Rausch hält zwischen 4-6 Stunden an. Die bekannten Nebenwirkungen wie Erbrechen, Durchfall oder Schweißausbrüche werden im traditionellen Sinne nicht als Nebenwirkungen sondern als beabsichtigte Hauptwirkung angesehen. Es soll eine umfassende spirituell-psycho-physische-Reinigung bewirken.

Und dieses Retreat beginnt heute...

Bis zum nächsten Mal, Cathrina.

Gabriel Wörle und Thomas Schwarz

Hoch hinaus



Ein äußerst ambitioniertes Vorhaben konnte vor kurzem fertiggestellt werden, - das Ergebnis: Gabriel Wörle und Thomas Schwarz können sich nun als Besitzer eines Flugzeuges in die Lüfte erheben!

Ein alles andere als übliches Projekt konnte nach 2 Jahren, beziehungsweise ca. 2000 Arbeitsstunden erfolgreich abgeschlossen werden. Da kaum ein Bauteil des Flugzeuges im Original erhalten blieb und die Teile nicht einfach gekauft werden können, entstand so gut wie fast alles in der Werkstatt „beim Stricker“. Wenn das nicht Kunst ist!!

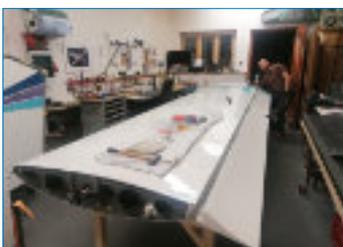
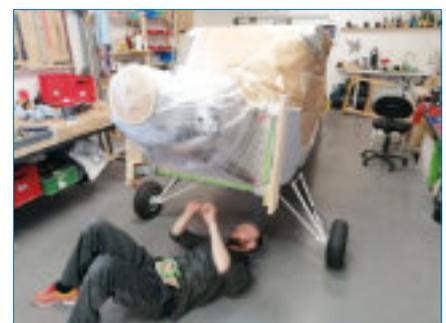
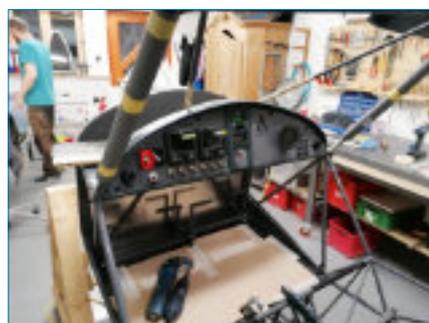
Gabriel Wörle, ein gebürtiger Vilser Mitte 30, besuchte hier Kindergarten, Volksschule und Hauptschule, lernte Zerspanungstechniker, schloss daran die Berufsreifeprüfung an und war - seit er sich erinnern kann - vom „Flugvirus“ infiziert. Als Modellbauer- und Modellflieger begann seine Laufbahn, später war er dann Segelflieger, bildete sich mit Kursen in Maschinenbau weiter, „sammelte“ mit Rundflügen Flugstunden und absolvierte die Ausbildung zum Flugpilot. Seit fast 6 Jahren zählt er zur Crew der Fluglinie „PEOPLES“ am Flughafen Altenrhein (am Bodensee/Schweiz).

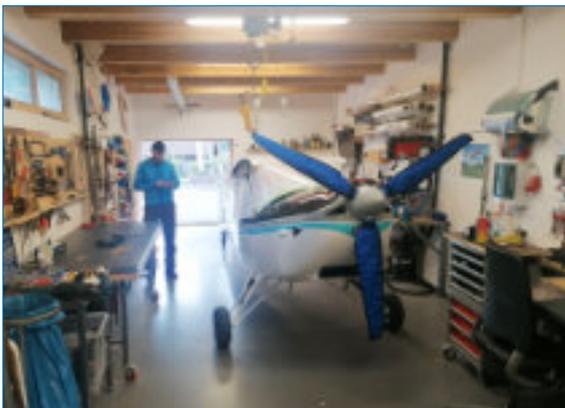


Im Segelflugverein lernte Gabriel den Saarländer Thomas Schwarz kennen, der 2010 berufsbedingt als Wirtschaftsingenieur ins Außerfern kam, hier seine Frau kennen lernte und nun mit seiner Familie mit den zwei Mädchen in Lechaschau lebt. Die beiden Männer hegten unabhängig voneinander schon lange den Wunsch, „Flugzeugbau in Handarbeit“ anzugehen. Natürlich wäre das mit einem Bausatz möglich, doch die wahre Herausforderung wäre dies nicht gewesen. Ein Flugzeug, Baujahr 1995, das nach dem Start einen Motorschaden hatte, eine „Bauchlandung“ hinlegte und dementsprechend kaputt war, stellte sich als geeignetes Objekt heraus. Nach einer gründlichen Besichtigung der in Teile zerlegten Maschine im Schuppen des Besitzers auf der Schwäbischen Alp entschlossen sich die beiden sehr schnell zu dieser Variante: aus einem Absturzflugzeug eine neue flugtaugliche Maschine zu bauen.



„Beim Stricker“ hatte Gabriel schon in den Jahren zuvor, dort wo früher der Misthaufen war und die Wagen für den landwirtschaftlichen Betrieb untergestellt waren, eine moderne, helle, sehr geräumige Werkstatt errichtet. Dort begann die gemeinsame Arbeit der beiden Männer. Es war Lockdown und so investierten die beiden viele, viele Stunden Zeit ins Ausschachten, Recherchieren, Planen und Tüfteln. Aus dem Stahlrohrgerippe wurde in unendlich akribischer Feinarbeit technisch gesehen ein wesentlich moderneres, im Design ein schnittiges, schönes „Spaßflugzeug“, das mit ca. 120 km/h ungefähr 3 Stunden in der Luft bleiben kann. Das bedeutet: Das Flugzeug in dieser Art gibt es nur einmal!





Alle Arbeitsschritte wurden genauestens fotografisch dokumentiert. Es ist unglaublich, wenn man die vielen Bilder sieht: Wieviel technisches Know-how hinter diesem Projekt steckt, wieviel Kreativität für jedes neu zu entwickelnde Bauteil und wieviel geduldige Feinarbeit in der Ausgestaltung ins Spiel kamen, - und wie perfekt die beiden Männer hier in den vielen Arbeitsstunden zusammenarbeiteten: „Grundvoraussetzung war, sich sozusagen blind zu verstehen“, erzählen die beiden. Nach zwei Jahren Bauzeit konnte das Sportflugzeug in zwei Etappen - einmal die Tragflächen, dann die Maschine - nach Höfen transportiert werden. Letzte Arbeitsschritte am Flugzeug, viele, viele Tests am Boden und schließlich die Abnahme des Sachverständigen, der die beiden Flugzeugbauer anerkennend für „verrückt“ erklärte, - immerhin stand nun ein ausgereiftes, neues Modell mit „Charakter“ auf dem Flugfeld in Höfen.

Der Jungfernflug der „ARES“ konnte von Gabriel im Herbst 2022 absolviert werden. Thomas - am Flughafen Höfen - war nicht weniger nervös als der Pilot, immerhin wusste keiner, wie das Flugzeug nun in der Praxis reagiert: „Der Hobel fliegt!“

Gabriel und Thomas starteten natürlich auch gemeinsam in der zweisitzigen Maschine. Damit ging das gemeinsame große Projekt Flugzeugbau zu Ende. Ganz nebenbei sind die beiden nun Besitzer eines Sportflugzeugs, das sie im neuen Jahr bestimmt für manchen AusFLUG ausführen werden!



Danke für eure begeisterte Schilderung dieser intensiven Zeit! Ich wünsche euch viel Freude und immer „Guten Flug!“

Ein ereignisreiches Jahr ging aktiv zu Ende

Eröffnungsschießen:

Anlässlich des Neubaus von 8 elektronischen Anlagen im Schützenkeller Vils (der Neubau wurde bereits im Herbst 2019 durchgeführt), konnten wir diese Anlagen nunmehr offiziell mit einem Eröffnungsschießen vom 15.11. bis zum 23.11.2022 in Betrieb nehmen. Insgesamt 182 SchützInnen und Schützen sind unserer Einladung gefolgt und haben mit viel Eifer und spannenden Wettkämpfen unsere neue Anlage eingeweiht.



Den besonderen Hauptpreis – ein nagelneues Luftgewehr der Marke Walter - gab es durch den besten Tiefschuss zu gewinnen.

Gewinner dieses Hauptpreises der Eröffnungsscheibe: **Juraschek Rafael, Vils mit 1,4 Teiler**
Herzlichen Glückwunsch, Rafael!

2. Platz mit 3,1 und 6,0 Teiler und Gewinner einer Husquarna Motorsäge: Lochbihler Kurt, Vils

3. Platz mit 3,1 und 19,7 Teiler: Gewinn Webergrill: Rief Ewald aus Tannheim

In der Schülerklasse gewann Huter Annalena mit 102,1 und 99,4 Ringen vor Ters Valentina mit 102,1 Ringen und Erd Hannah mit 95,9 Ringen.

Weitere Sieger:

Damen:	Storf Nicole, Reutte, 99,5 Ringe
Senioren 2:	Gehring Rainer, Tannheim, 100,8 Ringe
Senioren 3:	Schöpf Hans, Ehrwald, 106,2 Ringe
Allgemein:	Gehring Markus, Tannheim, 103,9 Ringe
Luftpistole:	Leuprecht Martin, 96,8 Ringe
Hobbyklasse:	Rief Pia, Tannheim, 106,3 Ringe



Allen Gewinnern herzliche Gratulation und allen Teilnehmern ein ganz, ganz herzliches Dankeschön für ihre Teilnahme. Wir waren begeistert von der großen Anzahl und dem Interesse aller Teilnehmer.

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle unsere Sponsoren, DANKE!!!!

Neuwahlen:

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 11.12.2022 wurden bei den Schützen Vils Neuwahlen durchgeführt. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde Bernhard Steuer als Hauptmann und Edelbert Keller als Obmann der Kompanie wiedergewählt. Oberschützenmeisterin bei der Gilde bleibt Ute Huter.

Jubiläen:

Auch durften wir am 11.12.2022 eine ganz besondere Ehrung durchführen. Hubert Keller wurde von Willi Dirr (als Vertreter des Bezirksschützenbundes) für 27 Jahre treue Dienste bei der Schützengilde Vils als Oberschützenmeister das Goldene Ehrenzeichen verliehen. Hubert, herzliche Gratulation und vielen Dank für deine langjährige Führung der Schützengilde Vils.

Knapp eine Woche später durften wir unserem EhrenOSM Hubert zu seinem 60. Geburtstag gratulieren. Alles Gute!

Kindertraining:

Für Kinder ist unser Schützenkeller jeweils am **Montag von 17:00 – 18:00 Uhr** und am **Mittwoch von 16:00 – 18:00 Uhr geöffnet**. Willi kümmert sich bestens um unseren Nachwuchs. Neu Interessierte sind jederzeit willkommen. Ein großes Dankeschön an all jene Kinder und Jugendlichen, welche bereits jetzt fleißig am Trainieren sind, wir freuen uns!

Marketenderinnen:

Auch wir suchen für unsere Ausrückungen (ca. 5mal im Jahr) zwei oder gerne auch vier junge engagierte Mädchen/Damen, welche unsere Schützenkameraden als Marketenderinnen begleiten. Bitte meldet euch bei Franz Vogler im Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 05677/8204.

Silvesterschießen 2022:

Zum Abschluss des Jahres 2022 haben wir am 30.12.2022 vereinsintern ein Silvesterschießen durchgeführt. In den 60er Jahren wurde so ein Schießen traditionell jährlich am Silvesterabend abgehalten, welches natürlich dann bis weit ins neue Jahr dauerte :) Wir möchten diese Tradition langsam aufleben lassen und haben im alten Jahr die Silvesterscheibe, welche uns Robert Marth dankenswerterweise noch gemacht hat, „ausgeschossen“. 5 Schuss hatte jeder Schütze zur Verfügung, wer den besten Teiler erzielt, gewinnt.

Gewinner der heurigen Silvesterscheibe ist Engelbert Huter mit 38,0 Teiler, vor Edelbert Keller mit 45 Teiler und Kurt Lochbihler mit 49,7 Teiler. (T/F: Schützen Vils)



Trial Schnuppertraining für Interessierte

Wer den Trialsport ausprobieren oder einfach nur seine Technik auf dem Fahrrad verbessern möchte, kann gerne das Angebot eines kostenlosen Trial Schnuppertrainings nutzen.

Als Einzeltraining oder in Kleingruppen möglich.

Kann bei jedem Wetter durchgeführt werden, dank Indoor Möglichkeit.

Kontakt: Nico Ostheimer +43 650 2803281 oder ostheimertrial@gmail.com .



Fotos: Ostheimer



Ganz Vils ist Flohmarkt.

Heuer findet zum 35. Mal der Vilser Flohmarkt statt.

Seit 8 Jahren mit dem Konzept „Ganz Vils ist Flohmarkt“.

Auf vielfachen Wunsch von Vilser Teilnehmern haben wir in einer Ausschusssitzung einstimmig beschlossen, keine auswärtigen Händler zuzulassen. Es hat sich in den letzten Jahren viel zu viel auf den Stadtplatz konzentriert, und die Vilser, speziell außerhalb, wurden deshalb wenig besucht.

Wir hoffen, dass durch diese Maßnahme wieder mehr Vilser mitmachen.

Am Stadtplatz sind wieder ein Verpflegungsstand und der Kinderflohmarkt.

Vilser, welche zuhause keine Möglichkeit haben, können auch am Stadtplatz ausstellen.

Im Stadtsaal ist der bewährte Kunstmarkt.

Wir machen als Verein auch bei der Hammerschmiede mit.

Es wäre nett, wenn auch andere Vereine sich am Flohmarkt beteiligen würden.

Der Flohmarkt findet am 13. Mai 2023 von 9 bis 15 Uhr statt.

Anmeldungen sind jetzt schon möglich: Flohmarkt-vils@outlook.com



An der Stelle ein großer Dank dem Flohmarkt-Team für die Organisation in den letzten Jahren besonders bei Elisabeth und Irene.
Kulturverein VilsArt



So manchem Besucher auf der Burg Vilsegg ist er vielleicht schon aufgefallen - der BURGWÄCHTER.

So wie am Bild ganz rechts könnte dieser Burgwächter seinen Dienst versehen haben: in einer Hand die Laterne, in der anderen die Schlüssel.



Kunstschaffen in Tirol zeigen

Zum vierten Mal werden die Tage der Offenen Ateliers – TOA vom kulturnetzTirol.at organisiert. In ganz Tirol öffnen Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers und Werkstätten in Stadt und Land. Sie zeigen ihre Kunst in authentischer Umgebung und im direkten persönlichen Kontakt mit Interessierten. Die Besucherinnen und Besucher können den Tiroler Kunstschaffenden über die Schulter schauen.

Am 3. und 4. Juni 2023 sind in allen Tiroler Bezirken über 100 Ateliers vorbereitet, Besucher zu empfangen. Die Vielfalt der Werke reicht von Malerei, Grafik und Radierung bis zu Objekten und Skulpturen, Schmuck, Textiles und noch vieles mehr.

Besucherinnen und Besucher wandern von Atelier zu Werkstatt, lernen die künstlerische Vielfalt in Tirol kennen und erleben abwechslungsreiche und genussvolle Stunden. Die Künstlerinnen und Künstler präsentieren sich und ihre Werke in ihrer Arbeitsumgebung, laden zu Austausch und Gespräch. Mancherorts wird die Garage adaptiert oder auch das Wohnzimmer, wegen dem Sommertermin eignet sich für manche auch der Garten.

Das kulturnetzTirol.at unter der Leitung von Architektin und Künstlerin Helga Madera hat die Tage der Offenen Ateliers 2020 in Kooperation mit Tiroler Kulturvereinen ins Leben gerufen. Nach dem erfolgreichen Start 2020 sind es 2021 bereits 100 Ausstellende und 2022 waren es 108. Das Angebot an Schauplätzen, Themen und Techniken ist sehr vielfältig und erlebnisreich, die Besucherinnen und Besucher waren durchwegs begeistert. Kunst, die gefällt, kann sofort erworben werden – Kunst im Atelier kaufen ist attraktiv.

Auch heuer laden wir wieder Kunstschaffende ein, bei den TOA mitzumachen und ihre Räume zu öffnen. An manchen Standorten gibt es auch Gruppen, die gemeinsam Räume bespielen, öffentliche oder private. Die Kulturreferenten der Gemeinden können hier Ansprechpartner sein.

Information gibt es auf www.kulturnetzTirol.at,
Bewerbung und Anmeldung mit E-Mail unter
toa@kulturnetztirol.at,
Anmeldeschluss ist der 5. Februar 2023

Regionalentwicklung Außerfern Freiwilligenzentrum Außerfern

Kostenloses Energiecoaching im eigenen Haushalt Initiative Doppelplus startet im Außerfern



REUTTE. Mitte Januar werden viele Strom-Jahresrechnungen an die Haushalte im Außerfern verschickt. Angesichts der hohen Stromkosten steigt das Interesse an Energiesparmaßnahmen. Umso besser, dass die Initiative Doppelplus jetzt auch im Außerfern kostenlose Energiecoachings für Mieter*innen

anbietet.

2017 haben Klimabündnis Tirol, Energie Tirol und komm!unity Wörgl die Coachings unter dem Motto „Was gut für dich ist, ist auch gut für's Klima!“ gestartet. Und das Resultat lässt sich sehen: Etwa 200 Euro und 443 kg CO₂ spart ein durchschnittlicher Haushalt nach der Beratung jährlich ein.

Wussten Sie, dass ein voller Kühlschrank weniger Energie verbraucht als ein leerer? Oder dass ein einfacher Aufsatz am Wasserhahn helfen kann, Wasser (und damit gleichzeitig Kosten für Warmwasser und Kanal) zu sparen? Diese und viele weitere leicht umsetzbare Tricks helfen, die Energiekosten zu reduzieren.

Beim Energiecoaching kommt ein speziell ausgebildeter, ehrenamtlicher Energie- und Klimacoach in die Wohnung von Interessierten und spürt versteckte Energiefresser auf. Dabei unterstützen technische Hilfsmittel wie z.B. ein Hygrometer, das feststellt, ob die Luftfeuchtigkeit in der Wohnung in einem gesunden Bereich ist, oder ein Messgerät, das verrät, ob zu viel Wasser durch den Duschkopf fließt.

Das Ziel des Coachings ist klar: Durch Einsparen von Strom, Wasser und anderen Ressourcen wird die Geldbörse entlastet. Gleichzeitig können die Mieter*innen durch die Spartricks einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Als Starthilfe für den bewussteren Umgang mit Energie und Ressourcen gibt's zum Abschluss des Coachings ein Paket mit LED-Lampe, Hygrometer, Durchflussbegrenzer, Thermometer & Co. Die Coachings werden vermittelt vom Freiwilligenzentrum Außerfern. Terminanfragen können entweder per Mail an freiwilligenzentrum@rea.tirol oder telefonisch unter 05672-62387 gestellt werden.

Aufsuchendes Beratungsprojekt holte Frauen in den Arbeitsmarkt

18 Monate lang war der
Beratungsbus von
Frauen* im Brennpunkt
in den Bezirken



Innsbruck Land, Schwaz,
Landeck und Reutte unterwegs, um nicht erwerbstätige Frauen in ländlichen Regionen anzusprechen und ihnen den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Das Angebot fand vielfältigen Anklang, und die Beratungen waren erfolgreich: Ein Großteil der Teilnehmerinnen konnte weitervermittelt werden.

Orientierung, Beratung und Stärkung der individuellen Kompetenzen – so lautete das Motto des Projekts OBSTIK. Dieses Angebot wurde als eines von mehreren Projekten vom Land Tirol und dem Europäischen Sozialfonds finanziert und vom Verein Frauen* im Brennpunkt durchgeführt. Mit Jahresende fand es seinen Abschluss. „Wir haben bis zum letzten Tag des Projekts Frauen beraten. Der Bedarf ist weiterhin da, das sehen wir ganz deutlich“, so Projektleiterin Julia Ryan.

Etwa 100 Frauen konnten im Rahmen von OBSTIK begleitet werden.

Die häufigsten Themen waren dabei berufliche Orientierung, Kinderbetreuung, finanzielle Nöte und Wohnungslosigkeit sowie Integrationsmaßnahmen. Die Beratungen wurden bei Bedarf von einer Übersetzerin unterstützt. Nur fünf Prozent der Teilnehmerinnen verließen das Projekt ohne eine Weitervermittlung. Die Mehrheit beendete die Beratungsphase mit einem konkreten Plan in Richtung berufliche Weiterbildung oder Berufseinstieg.

„Das Ziel, Frauen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, ist für uns damit nicht vom Tisch“, sagt Claudia Birnbaum, Geschäftsführerin von Frauen* im Brennpunkt. „Wir beraten Frauen auch weiterhin in Form von Weiterbildungsangeboten, in persönlichen Beratungen und mithilfe der Online Frauen*beratung.“

Große „TIROLER WALD UMFRAGE“ startet

Machen Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise!

Alle Tiroler Waldbesitzer:innen sind gefragt!

Bitte nehmen Sie bis Mitte Februar an der Online-Umfrage zu den Beobachtungen und Veränderungen in Ihrem Wald teil.

Schenken Sie uns dafür ca. 5 Minuten Ihrer Zeit:

<https://umfrage.bergwald.tirol/>

Der Tiroler Wald verändert sich stetig, die Nutzung und der Zustand des Waldes ebenso. Wir möchten wissen, was Sie als Waldbesitzerin und Waldbesitzer an Veränderungen in Ihrem Wald beobachten. Wie kommen unsere Beratungs- und Förderungsleistungen bei Ihnen an? Schenken Sie uns dafür ca. 5 Minuten Ihrer Zeit. Sie finden den Zugang zu unserer anonymen Online-Befragung unter: <https://umfrage.bergwald.tirol/>

Als kleines Dankeschön haben Sie die Möglichkeit, an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Gewinnen Sie tolle Preise, wie beispielsweise ein Urlaubswochenende in einem Baumhaus, eine Schnitthutzhose oder Mischwaldbäume.

Die groß angelegte Befragung der Waldbesitzer:innen in Tirol steht unter der Schirmherrschaft von LHStv Josef Geisler, des Tiroler Forstdienstes, der Waldverbandes Tirol und der

Landwirtschaftskammer Tirol.

Machen Sie mit! Wir brauchen unseren Wald! Er ist unser Schutzschild, Wirtschaftsfaktor und Erholungsraum.

Kontakt:

Landesforstdirektor Dipl.Ing. Josef Fuchs

+43 512 508 4502, forstorganisation@tirol.gv.at



Bildnachweis: Land Tirol

Forstdirektor Josef Fuchs, LK-Präsident Josef Hechenberger, LH-Stv. Josef Geisler, Obm. Waldverband Tirol Josef Fuchs

KINDERFASCHING

am Samstag den **18.02.2023**
um **14:00 Uhr** im Stadtsaal Vils
mit tollem Kinderprogramm -
gestaltet vom KIGA - u.v.m...



... und um **19:00 Uhr**
geht es weiter mit unserem
FASCHINGSBALL mit Live DJ

EINTRITT FREI !!!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich Tina mit Team

*Ein Teil des Erlöses geht an den Kindergarten Vils "Gesunde Jause"
und an „miteinander-füreinander“*



Sternsingen 2023



Danke!

Das Sammelergebnis der
Sternsingerinnen unserer Pfarre:

€ 5.196,80

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Sternsingergruppen mit Begleitung



Danke allen Mitwirkenden beim Adventkonzert in der Pfarrkirche!

Im Bild der Schulchor der VS Vils mit dem Männerchor

Danke

Möchte mich ganz herzlich bei meinem Bruder Franz Mair (Musau) bedanken, für die Hilfe nach dem Tode meines Mannes Josef.

Danke auch an Bruder Erich und die zwei Fahrerinnen Ingrid und Marie.

Clara Hartmann

Im Gedenken



Bernhard Huter

*10.10.1932 • †30.12.2022



Pius Kieltrunk

*17.09.1935 • †11.01.2023



Barbara Surber

*14.07.1961 • †13.01.2023



Gottesdienstordnung

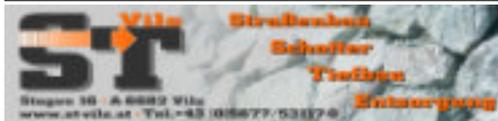
Pfarrgemeinde Vils vom 23.01. bis 26.02.23

(Änderungen vorbehalten)



23.01. Mo.	07.00	HI. Messe; Für die Armen Seelen (458)
24.01. Di.		KEINE HL. MESSE
25.01. Mi.		KEINE HL. MESSE
27.01. Fr.	15:00	Barmherzigkeitsrosenkranz KEINE HL. MESSE
28.01. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit HI. Messe-Vorabendmesse; Für Ludwig Tröber (430); Für Amalia Huter (1); Für Bernhard Huter zum 7/30 Anschließend: Kerzensegnung
29.01. So.	08.00 08.30	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie HI. Messe; Amt für Pfarrfamilie; Für Norbert Roth zum Geburtstag (459)
30.01. Mo.	07.00	HI. Messe
31.01. Di.		KEINE HL. MESSE
01.02. Mi.		KEINE HL. MESSE
02.02. Do.	18.00	HI. Messe; Für Michael Hammer zum Geburtstag u. Angehörige (438) Anschließend: Kerzensegnung und Blasiussegen
03.02. Fr.	15.00 17.30 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit HI. Messe
04.02. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit HI. Messe-Vorabendmesse; Für Albert, Rosa, Max Zotz u. Ang. (471) Für Pius Kieltrunk zum 7/30 Für Anni Erd zum 7. Jahrestag
05.02. So.	08.00 08.30	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie HI. Messe; Amt für Pfarrfamilie
06.02. Mo.	07.00	HI. Messe
07.02. Di.	18.00	HI. Messe; Für Meinhard Probst zum 4. Jahresgedenken (447)
08.02. Mi.	18.00	HI. Messe
10.02. Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz HI. Messe; Für Josef u. Maria Westermaier (2); Für Barbara Surber zum 7/30
11.02. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit HI. Messe-Vorabendmesse; Für Erna Keller, Milla Schweiger, Franz Keller (431); Für Alfred Hammer zum 1. Jahrestag (439)
12.02. So.	08.00 08.30	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie HI. Messe; Amt für Pfarrfamilie; Für Alexander, Josef Nagele u. Fr. Heinrich (472)
13.02. Mo.	07:00	HI. Messe
14.02. Di.	18:00	HI. Messe; Für Markus Jesacher zum Geburtstag (486); Für Agnes u. Hermann Hosp (3)
15.02. Mi.	18.00	HI. Messe
17.02. Fr.	15.00 18:00	Barmherzigkeitsrosenkranz HI. Messe
18.02. Sa.	18.30 19:00	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit HI. Messe HI. Messe-Vorabendmesse; Für Otto Lochbihler zum Jahresgedenken u. Fam. Rapp (432) Für Hedwig Roth zum 1. Jahrestag (473)
19.02. So.	08.00 08.30	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie HI. Messe; Amt für Pfarrfamilie
20.02. Mo.	07.00	HI. Messe
21.02. Di.	18.00	HI. Messe
22.02. Mi.	18.00	HI. Messe; Für Herbert Ostheimer zum 8. Jahresgedenken (433) Aschermittwoch
23.02. Do.	18.00	Kreuzwegandacht
24.02. Fr.	15.00 18:00	Barmherzigkeitsrosenkranz HI. Messe; Für die Armen Seelen Anschließend: Kerzensegnung
25.02. Sa.	18.30 19:00	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit HI. Messe-Vorabendmesse; Für Anni Erd
26.02. So.	08.00 08:30 14.00	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie HI. Messe; Amt für Pfarrfamilie; Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann (449) Kreuzwegandacht

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite: Lena Kerber
Unbenannte Bilder: pd
Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 16. Februar
Do. 16. März

Termine / Veranstaltungen

- 20.01. SSV: DUO Turnier • Eisplatz
- 28.01. SSV: Stadtcup • Eisplatz
- 04.02. SSV: Kinderfasching und Faschingsball • Eisplatz
- 18.02. Kinderfasching • 14:00 Stadtsaal
- 18.02. Faschingsball • 19:00 Stadtsaal
- 19.02. Rentnerkränzlä • 14:00 - 17:00 Stadtsaal



Kunstvoller Adventkalender am Riepphaus von Josef Roth



DANK an Lena Kerber (Obergiblen) für die Silvesterfotos von der Burg Vilsegg



Nummer für Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

Für deine Vorhaben wünsche ich dir Standfestigkeit, Ausdauer und Rückenwind!